Handwerkskammer Freiburg

Presseinformation

Ausbildungsstart im Handwerk auch zum Jahresende möglich

Rund 160 freie Lehrstellen im Kammerbezirk

10. November 2026

Ansprechpartner:
Christofer Grass
Telefon 0761 21800-492
presse@hwk-freiburg.de

Handwerkskammer Freiburg
Bismarckallee 6
79098 Freiburg
www.hwk-freiburg.de/presse

Christof Burger
Präsident
Friedrich Sacherer
Vizepräsident
Annette Rebmann-Schmelzer
Geschäftsführerin

Freiburg. Auch nach dem offiziellen Ausbildungsstart im September können junge Menschen noch eine Ausbildung im Handwerk beginnen. Die Chancen stehen gut: In der Lehrstellenbörse der Handwerkskammer Freiburg sind aktuell rund 160 freie Ausbildungsplätze im Kammerbezirk gelistet. Viele Betriebe suchen weiterhin motivierte Nachwuchskräfte und sind offen für einen späteren Einstieg. „Wer noch auf der Suche nach dem passenden beruflichen Weg ist, sollte die Chance nutzen. Auch zum Jahresende ist es noch möglich, in eine handwerkliche Ausbildung einzusteigen“, betont Christof Burger, Präsident der Handwerkskammer Freiburg.

Ein Ausbildungsbeginn ist nicht zwingend an den offiziellen Start des Ausbildungsjahres im September gebunden. Viele Handwerksbetriebe ermöglichen auch einen späteren Einstieg und freuen sich über junge Menschen, die Interesse an einer praktischen Tätigkeit mitbringen und beruflich durchstarten möchten.

„Das Handwerk bietet eine große Vielfalt an Berufen und hervorragende Perspektiven. Ob im Bau- und Ausbaugewerbe, in der Metall- und Elektrotechnik, im Lebensmittelhandwerk oder im Dienstleistungsbereich: Überall werden gut ausgebildete Fachkräfte gebraucht“, so Burger. „Wer sich für eine Ausbildung entscheidet, gestaltet die Zukunft aktiv mit und schafft sich eine solide berufliche Grundlage.“

Freie Lehrstellen online finden
Jugendliche, die sich für eine Ausbildung im Handwerk interessieren, können sich in der Lehrstellenbörse der Handwerkskammer Freiburg einen Überblick über aktuell freie Ausbildungsplätze verschaffen. Über die Suchfunktion lassen sich passende Angebote in der Region finden. Auch Praktikumsplätze sind dort gelistet und bieten die Möglichkeit, einen Beruf und einen Betrieb zunächst kennenzulernen.

„Mein Tipp an alle, die noch unentschlossen sind: Einfach aktiv werden, sich informieren und den Kontakt zu den Betrieben suchen. Es ist nicht zu spät, die eigenen beruflichen Weichen noch in diesem Jahr zu stellen“, ermutigt Burger.

Wer sich für eine Ausbildung im Handwerk interessiert, findet bei der Handwerkskammer Freiburg gebündelt alle Informationen rund um die

Karrieremöglichkeiten des Wirtschaftszweigs auf einen Blick (www.hwk-freiburg.de/berufsorientierung). In der Lehrstellenbörse der Kammer können Jugendliche freie Lehrstellen und Praktikumsplätze in ihrer Nähe finden (www.hwk-freiburg.de/lehrstellenboerse).

+++ Bilder 1 und 2: Das südbadische Handwerk bietet Menschen die Möglichkeit, mit einer fundierten Ausbildung den Grundstein für ihre berufliche Zukunft zu legen. Foto: HWK Freiburg/Sina Graziani-Leppert +++

Handwerkskammer Freiburg
Die Handwerkskammer Freiburg ist Dienstleister und Ansprechpartner für fast 16.000 Handwerksbetriebe mit mehr als 100.000 Beschäftigten und rund 6.500 Auszubildenden in den Landkreisen Ortenau, Emmendingen, Breisgau-Hochschwarzwald, Lörrach sowie dem Stadtkreis Freiburg. Die Mitgliedsbetriebe in Südbaden generierten im Jahr 2023 einen Umsatz von mehr als 10 Milliarden Euro.

Neben den staatlichen Pflichtaufgaben in Ausbildung, Prüfungswesen und Handwerksrolle übernimmt die Handwerkskammer Freiburg zahlreiche weitere Aufgaben. Sie unterhält moderne Beratungs- und Bildungszentren, in denen sie ihren Mitgliedern ein breites Spektrum an Service bietet: berufliche Bildungsangebote, Nachwuchswerbung, Rechtsberatung sowie Beratung in den Bereichen „Betriebswirtschaft“, „Betriebsübergabe und - übernahme“, „Innovation“, „Umwelt“, „Außenwirtschaft“, „Fachkräftesicherung“, „Organisationsentwicklung“ und „Digitalisierung“. Daneben unterstützt sie Existenzgründer und fördert das Handwerk vor Ort.